



So lebt man in Bezau



**BROGER
GREBER
PROJECT**

WN Die Sonderbeilage
erscheint als
entgeltliche Einschaltung



Das komot gilt als Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit.

Urbanes Feeling mitten in Bezau

Das Wohn- und Geschäftshaus komot feiert offiziell Eröffnung.

„komot fühlt man sich, wenn man ankommt, herunterkommt, heimkommt“, sagt Architekt Ralph Broger und erklärt damit den Namen und die Intention hinter dem urbanen Geschäfts- und Wohnhaus mitten in Bezau. Geplant und realisiert wurde es von der BROGER-GREBERPROJECT GmbH – einer Projektpartnerschaft von Ralph Broger und Zimmermeister Kaspar Greber. Fertigstellung war bereits vor einem Jahr – jetzt kann endlich offiziell Eröffnung gefeiert werden.

Wohn- und Geschäftshaus

Der Neubau hat nicht nur urbanen Charakter, sondern zeigt aufgrund der Architektursprache und Materialität auch seine regionale Verankerung. Errichtet in Holzhybridbauweise nimmt das Gebäude die traditionelle Bregenzerwälder Holzbauweise auf. Holz dominiert auch die äußere und innere Optik, mit Lamellen Filterfas-

sade und teilweise sichtbaren Holzdecken. Zum Einsatz kamen unbehandelte Weißtanne und Fichte. „So bleibt die Natürlichkeit des Holzes langfristig erhalten, auch wenn das Holz mit der Zeit vergraut“, betont Zimmermeister und Projektentwickler Kaspar Greber.

Entstanden sind 16 Wohnungen mit Blick in die Naturlandschaft von Bezau. Durch ihre Orientierung ins Grüne bieten die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen und drei Penthouse-Wohnungen besonders hohe Wohnqualität. Während die Wohneinheiten in den oberen Geschoßen untergebracht sind, befindet sich im Erdgeschoß eine kleine Einkaufs- und Servicemeile mit Boutiquecharakter. Sie bildet das neue „Tor in die Einkaufsmeile“ der Marktgemeinde Bezau.

Stärkung des Ortskerns

Den Projektentwicklern war es wichtig, dass die Geschäfte ei-

ne verträgliche Bereicherung für die darüberliegenden Wohnungen bedeuten. Gleichzeitig sollte die Infrastruktur im Ortskern gestärkt und der Standort belebt werden. So entschied man sich für mehrere kleine Geschäftsflächen. „Sechs kleine Geschäfte bringen mehr Frequenz und sind verträglicher als zwei große. Auch war es uns wichtig, Geschäfte nach Bezau zu bringen, die es vorher im Dorf noch nicht gab“, betont Kaspar Greber.

Als erste ist Christina Fetz-Eberle mit ihrem Schmuckgeschäft Glanzstück eingezogen. Später hat Armin Devich eine Praxis für Physiotherapie eröffnet. Im Jänner 2021 hat die Praxis für Hörakustik des LZH (Landeszentrum für Hörgeschädigte) ihre Pforten geöffnet. Seit Frühjahr kann man sich im komot auch stärken. – „nudla, drinks & more“ heißt das Motto der komot-Gastro von Cindy Willam, Katrin Sowa,

Mirko Hofmann und Stefan Jazbec. Letzter Neuzugang ist Versicherungsmakler Jürgen Natter, der mit VUX die Nachfolge von „Dietrich & Partner“ antritt. Das komot ist somit „voll“ – lediglich die Reisebürofiliale von Herburger Reisen konnte coronabedingt noch nicht eröffnet werden.

Gelebte Nachhaltigkeit

Das komot gilt als Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit – und das von der Planung über die Bauphysik und Haustechnik bis zur Nutzung. Der Neubau wurde nicht auf der grünen Wiese, sondern auf einer bereits bebauten Liegenschaft errichtet – der Bestand wurde abgerissen, bis auf das Haus am nordöstlichen Ende des Grundstücks, das als Eckstein in den Neubau integriert wurde.

Ökologische Aspekte spielten bei der Errichtung eine wesentliche Rolle. Tiefgarage, Stiegenhaus und Geschoßdecken

sind aus Stahlbeton. Die Außenwände, Flachdächer und die gesamte Aufstockung im Bestand wurde in Holzbauweise ausgeführt. Die Holzfassade besteht größtenteils aus heimischer Weißtanne. Beheizt wird das dreigeschoßige Gebäude mittels Fernwärme, Solarkollektoren unterstützen bei der Warmwasseraufbereitung. In der Tiefgarage gibt es eine Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, auch Fahrradabstellplätze

sind vorhanden. Die kurzen Wege aufgrund der zentralen Lage und die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ermöglichen eine umweltfreundliche Lebensweise. Dank einer Kooperation mit den Gartenfreunden Reuthe-Bezau können sich die Hausbewohner am Gemeinschaftsgartenprojekt „Gemüse ohne Kilometer“ beteiligen und die Lagermöglichkeit im neuen Erdkeller in Bezau nutzen.

Tag der offenen Tür

Im Rahmen der witus Flaniermeile wird das komot mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet.

Samstag, 16. Oktober 2021

10 bis 11 Uhr: Offizielle Eröffnung mit der Bürgermusik Bezau

bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür mit köstlichem Fingerfood, erfrischendem Bier und Limo und einem Gewinnspiel. Einfach Sammelpass holen, die fünf Handelsgeschäfte und Dienstleister im Komot besuchen und gewinnen!

Es gilt die 3G-Regel.

WÄLDERFENSTER FEUERSTEIN GMBH
Unterdorf 124
6874 Bizau / Vorarlberg
+43 5514 20550

info@waelderfenster.at
www.waelderfenster.at



WIR BERATEN SIE GERNE!

DURCHGÄNGE MIT PROFIL

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

- Industrietore
- Garagentore
- Brandschutzstore
- Verladeeinrichtungen
- Stahlzargen



Komplette Elektroinstallation

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die angenehme Zusammenarbeit.

www.elektrowilli.at

- Beratung
- Planung
- Montage
- Service

FHE Vertrieb von Gastronomieeinrichtungen GmbH | A-6850 Dornbirn



office@fhe.at | www.fhe.at

Geschäfte & Gastronomie



Hier fusionieren internationale und regionale Küche.

Internationales aus der Region

Dass regional und international kein Widerspruch sein muss, schmeckt man im neuen Bistro im komot. „Bei uns gibt es eine abwechslungsreiche internationale Küche, basierend auf regionalen Zutaten“, bringt es Stefan Jazbec, der hier gemeinsam mit Mirko Hofmann den Kochlöffel schwingt, auf den Punkt.

Kurze Wege sind ihnen wichtig. Gemüse kommt beispielsweise direkt von Bezauer Produzenten, Bio-Rindfleisch und

Bio-Dinkelnudeln vom Dornhof aus Sibratsgöll. „Frisch, regional, nachhaltig und das zu einem fairen Preis“ lautet das Credo der Betreiber der „komot Gastro“ – neben den beiden Köchen ergänzen Cindy Willam und Katrin Sowa das innovative Quartett. „Wir kommen alle vier aus der Hotellerie und wollten was Eigenes machen mit den Sachen, die uns gut schmecken. Das Konzept geht voll auf“, freut sich Stefan Jazbec. Alle zwei Wochen wechselt die Speisekarte – Nudelgerichte

und asiatische Speisen sind immer dabei. Jeden Tag gibt es ein Mittagmenü mit Suppe, Hauptgang und Dessert inklusive vegetarischer Variante. Aktuell lassen sich die Gäste zum Beispiel eine japanische Ramensuppe mit Bio-Schweinefleisch schmecken – daneben gibt es aber auch kulinarische Klassiker wie Tafelspitz oder geschmorte Rinderschulter. Tiere werden nach Möglichkeit im Ganzen gekauft. Warme Küche gibt es von Donnerstag bis Montag von 11.30 bis 13.30 Uhr

und von 17 bis 21 Uhr. Wer am Nachmittag kommt, kann eine Auszeit mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen genießen.

Die Gastronomen, die schon mit ihrem Foodtruck „The Falling Cow“ erfolgreich sind, freuen sich über den neuen „stationären“ Standort im Komot. „Das komot ist ein super Aufmacher für den Ort – es ist der erste Eindruck, den man gewinnt, wenn nach Bezau reinfährt“, sagt Stefan Jazbec.

Glanzstück für Bezau

Mit dem komot bot sich für Christina Fetz-Eberle die Möglichkeit neben Hittisau ein zweites Glanzstück zu eröffnen. „Das Konzept der kleinen, feinen Geschäftchen hat mich überzeugt, ein zweites Geschäft in Bezau zu eröffnen.“

Es passt von der Größe perfekt für uns“, betont die Glanzstück-Chefin. Auch die Lage ist ideal – wer mit dem Auto kommt, findet immer einen Parkplatz, aber auch zu Fuß ist das Schmuckgeschäft gut er-

reichbar. Der im Frühjahr eröffnete Gastrobetrieb sorgt für zusätzliche Belebung. „Es ist total fein hier zu arbeiten. Zur Straße hin herrscht geschäftige Betriebsamkeit, während im hinteren Bereich des Gebäudes die Ruhe der umgebenden Natur spürbar ist“, sagt Christina Fetz-Eberle.

Seit 2008 designt Christina Fetz-Eberle individuelle, stilvolle Kreationen in ihrer Schmuckwerkstatt in Hittisau. Neben diesen Unikaten gehören auch Stücke aus anderen

Goldschmieden sowie Uhren ausgesuchter Brands wie Kerbholz, Sternglas, Lotus, Regent, Rosefield und die Eigenmarke Glanzstück zum Sortiment. Handgemachte Unikate wie die neue „Ossa Sepia“-Kollektion oder das dänische Label Heiring werden exklusiv im neuen Laden in Bezau geführt. Feine Designideen und gutes Handwerk sind das eine, eine herzliche Atmosphäre und kompetente Beratung das andere – bei Christina Fetz-Eberle geht beides Hand in Hand.



Regionaler Ansprechpartner in Versicherungsangelegenheiten

Mit 1. August hat Jürgen Natter die frühere Firma „Dietrich & Partner“ übernommen und ist als VUX Versicherungsmakler GmbH ins neue komot eingezogen. Zusammen mit seinen zwei Angestellten betreut er Privatkunden sowie Klein- und Mittelbetriebe in sämt-

lichen Versicherungsangelegenheiten – und das vorwiegend im Bregenzerwald.

In den neuen Räumlichkeiten hat sich inzwischen nicht nur das VUX-Team bestens eingelebt – auch die Resonanz bei den Kunden ist sehr positiv.

„Das komot ist ideal gelegen und in puncto Ausführung und Design sehr gut gelungen. Darüber hinaus fügt es sich harmonisch in das Ortsbild ein. In diesem Wohlfühlambiente macht Arbeiten richtig Spaß“, betont Versicherungsmakler Jürgen Natter.

Gutes Hören ist Lebensqualität

Anfang des Jahres hat die LZH Hörtechnik im komot eine Filiale eröffnet.

„Wir freuen uns, dass wir nun neben Dornbirn, Röthis und Bludenz auch im Herzen des Bregenzerwaldes eine Niederlassung haben, wo wir unsere Kunden direkt vor Ort betreuen dürfen. Jeder, der das Gefühl hat, nicht mehr so gut zu hören, ist herzlichst eingeladen, bei uns einen Termin zu vereinbaren. Denn gutes Hören bedeutet Lebensqualität“,

sagt Gf. Stefan Mathis, Hörgeräteakustikermeister.

In der Hörtechnik wird ein umfassender Service angeboten mit individueller, unverbindlicher und diskreter Beratung rund ums Hören, kostenlosem Hörtest, kostenlosem Probetragen der Hörgeräte, Gehörschutz/Schwimmschutz, modernsten Hörsystemen und Hörtraining. Peter Moosbrugger ist der Akustiker vor Ort und nimmt sich gerne viel Zeit für eine individuelle und

fachkompetente Beratung. Auch die Anträge zur Finanzierung und die Abrechnungen mit der Krankenkasse werden in Bezau abgewickelt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr. „Unsere Kunden sollen sich bei uns wohlfühlen, darauf legen wir besonderen Wert. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht zu uns kommen können, machen wir auch gerne Hausbesuche“, so Peter Moosbrugger.



Das versichern wir dir.

Versicherungsmakler
www.vux-versichert.at



V U X



HÖRTECHNIK
WIR HELFEN HÖREN

Dornbirn · Röthis · Bludenz · Bezau

KOSTENLOSER HÖRTEST UND BERATUNG.

HÖRGERÄTE BATTERIEN 1+1 GRATIS

Filiale Bezau
Bahnhof 391, 6870 Bezau
T +43 5514 94100
www.lzh-hoertechnik.at · akustik@lzh.at



DIETRICH LUFT+KLIMA

Ausführung der Lüftungstechnischen Anlagen.
Vielen Dank für das Vertrauen!

www.luft-klima.com

Luft ist Leben



Wir fühlen uns TIERISCH wohl im KOMOT!



Schmuck - Uhren - Besonderes

Bahnhof 391, 6870 Bezau
info@glanzstueck.at, www.glanzstueck.at



komot ist dreieckig in seiner Form, dreigeschoßig in seiner Höhe und dreiseitig in seiner Ausrichtung: zum Wohnen, Arbeiten, Leben.

Für die Zukunft gedacht

Architekt Ralph Broger und Zimmermeister Kaspar Greber bündeln ihre Kräfte in der BROGERGREBERPROJECT GmbH.



„Annehmlichkeiten im komot sind nicht oberflächlich, sie haben Tiefe.“

DI Ralph Broger

Wenn sich ein Architekt und ein Zimmermeister zusammenschließen, dann entsteht daraus etwas ganz Besonderes.

In der 2015 gegründeten BROGERGREBERPROJECT GmbH bündeln Ralph Broger

und Kaspar Greber ihre jeweilige Fachkompetenz und Erfahrung – gepaart mit visionärem Denken und mutigem Innovationsgeist entwickeln sie zukunftsweisende Projekte wie das komot in Bezau. Wichtig ist es ihnen, für den jeweiligen Standort eine tragfähige Lösung zu finden. Ein Bauprojekt soll auf die örtlichen Gegebenheiten maßgeschneidert zugeschnitten sein und sich in die dörfliche Struktur einfügen. Eine nachhaltige Bauweise mit regionalen Materialien ist für sie selbstverständlich. So steht für die beiden Projektentwickler eine Standortanalyse an erster Stelle, erst dann folgt die Konzepterstellung. Dass ihnen das beim komot sehr

gut gelungen ist, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen der Bewohner und Nutzer. Das sagen die Bauherren und Projektentwickler selbst dazu:

„komot, der Name ist Botschaft und die lautet: Schauen Sie genau auf die Durchmischung der Annehmlichkeiten, denn die ist entscheidend, um das für die Zukunft ausgerichtete Wohnen und Arbeiten so

lebenswert zu machen. Wir sehen uns in der Funktion des Bauträgers auch als Verantwortungsträger.“

komot ist mit seinen Dimensionen äußerst sensibel umgegangen, sie sind überschaubar und in sich und mit dem Umfeld stimmig. Annehmlichkeiten im komot sind nicht oberflächlich, sie haben Tiefe: Das spiegelt sich in der hohen Ausführungsqualität und der individuellen Maßanfertigung der Räume an die Bedürfnisse der Bewohnerinnen wider. So komot lebt man in Bezau.“

DI Ralph Broger
BROGERGREBER-PROJECT GmbH



„Anspruchsvolle Sichtqualität und trendige Natürlichkeit liegt mir am Herzen.“

Zimmermeister Kaspar Greber

spannende konstruktive Lösungen sowie beeindruckende ästhetische Umsetzungen mit Holz entstanden.“

Kaspar Greber
BROGERGREBER-PROJECT GmbH

komot

So lebt man in Bezau

Impressum: Herausgeber: Russmedia Verlag GmbH • Texte: Laurence Feider • Fotos: Marcel Hagen / Adolf Bereuter • Layout: Alexander Matt • Verkauf: Fabian Glanznig

Handwerklich
bauen.
Hochwertig
leben.



Kaspar Greber
Zimmerei
Hausbau
Bezau

werkraum
ingenieurwerk

Nadelstreifholz
gesund.stark.helmlisch

BROGER
GREBER
PROJECT

Holzbau weiter gedacht ...



DR' **WÄLDAR**
INSTALLATEUR

WIR BEDANKEN
UNS FÜR
DEN AUFTRAG!

KÜNZLER MARKUS GMBH . H 0664 1809320 . 6870 BEZAU
WWW.WAELDARINSTALLATEUR.AT

MEHR ALS
FASSADE.

Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium und Glas.

jobarid
METALLBAU

Jobarid Metallbau GmbH • Industriezone 1 • A-6832 Röthis • T +43(5522)73631 • office@jobarid.at • www.jobarid.at

DIE KUNST
WOHNRAUM
ZU SCHAFFEN



Erich Moosbrugger
Bau-GmbH
Hof 364 • 6866 Andelsbuch